

ESSL FOUNDATION

ANZEIGE

Wie heimische Unternehmen besondere Talente

Forum. Im Rahmen der Zero Project Unternehmensdialoge zeigen Best-Practice-Beispiele, wie Mitarb

Die Wirtschaftsuniversität Wien hat untersucht, welche Vorteile die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen Unternehmen bringt. Die Ergebnisse sind ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl, höhere Loyalität sowie eine verbesserte Lösungskompetenz.

Um die Einstellung von Mitarbeitenden mit Behinderungen für Unternehmen so einfach wie möglich zu gestalten und um etwaige Bedenken auszuräumen, hat Zero Project die Unternehmensdialoge ins Leben gerufen.

Auftakt beim ORF in Wien

In diesem Jahr fand der erste Zero Project Unternehmensdialog am 25. April 2024 im ORF-Zentrum in Wien statt. Anwesend waren neben ORF-Generaldirektor Roland Weißmann und Pius Strobl, ORF-Leiter Corporate Social Responsibility, Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen. Die Keynote lieferten Barbara Stöckl und Peter Resetarits zum Thema „Darstellung von Menschen mit Behinderungen in Medien im Wandel der Zeit“, die Vorstellung von Good-Practice-Beispielen präsentierte ORF III, Kapsch Traffic-Com sowie der Refurbisher von IT-Geräten, AFB. Informiert wurde auch über das NEBA Betriebservice des Sozialministeriums, das Unternehmen zahlreiche kostenlose Unterstützungsleistungen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen bietet.

Bei Wacker Neuson in Linz

Am 12. Juni waren die Zero Project Unternehmensdialoge bei Wacker Neuson in Linz-Hörsching zu Gast. Im Rahmen einer Werksführung konnten die Teilnehmenden aus erster Hand erleben, wie der Baumaschinenhersteller am Fundament Inklusion baut. In seiner Keynote präsentierte Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer neue Angebote für Unternehmen zum Thema „Arbeit und Inklusion“. Anschließend berichteten Wagner Stahl und das dm-Verteilzentrum Enns, wie durch inklusives Jobdesign Stellen kreiert werden.

Vor Ort war auch das Service Center für Unternehmen der Caritas Oberösterreich. Deren „Speisewagen“ sorgte beim anschließenden



Am 10. September waren die Zero Project Unternehmensdialoge im E-Office der Energie Steiermark zu Gast. [Harry Schiffer Photodesign]

den Get-together für den kulinarischen Genuss. Moderiert wurde die Veranstaltung von Paralympic-Schwimmer und ORF-Moderator Andreas Onea.

E-Office Energie Steiermark

Am 10. September luden Essl Foundation, NEBA Betriebservice und Energie Steiermark in das E-Office in Graz. Die Keynote zum Thema

„Inklusive Talente- und Kompetenzentwicklung“ hielt Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl. Die Good-Practice-Beispiele kamen von der Energie Steiermark sowie vom Bauunternehmen Sochor, Werbebeschenke Radlgruber, dem Pflegewohnheim Kirschallee sowie dem Spitzengastronomen Haber & Fink. Auch hier gab es im Anschluss an die Präsentationen Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Innovationstreff Burgenland

Zu einem Innovationstreff luden die Zero Project Unternehmensdialoge am 19. September gemeinsam mit dem NEBA Betriebservice und Sanochemia Pharmazeutika nach Neufeld an der Leitha im Burgenland. Auch dort gab es für die Teilnehmenden eine Führung durch das Unternehmen und eine beeindruckende Keynote von Paralympic-Schwimmer Andreas Onea. Die Good-Practice-Beispiele gelebter Inklusion lieferte neben Sanochemia NDL Restaurantbetrieb, ein Franchisenehmer von McDonald's. Danach gab es beim Netzwerken die Möglichkeit zum intensiven Austausch zum Thema barrierefreie Rekrutieren.

Inklusion im Pflegebereich

Am 8. November ging es nach Vorarlberg zum Thema „Beschäftigung



Der erste Zero Project Unternehmensdialog 2024 fand am 25. April im ORF-Zentrum in Wien: Wandel der Zeit. [beigeste@]

von Menschen mit Behinderungen im Gesundheits- und Pflegebereich als Mehrwert für Unternehmen“. Die Veranstaltung fand in der Volkshochschule Götztis statt, das Land Vorarlberg war durch Landesrätin Martina Rüscher vertreten.

In seiner Keynote erzählte der Musiker und Sänger George Nussbaumer über sein Leben und seine beruflichen Erfolge aus seiner Perspektive als blinder Mensch. Ihre positiven Erfahrungen mit der Beschäftigung von Menschen mit Be-

hinderungen berichteten das Landeskrankenhaus Bregenz, das Hotel Viktor, das Antoniushaus Feldkirch, der mobile Hilfsdienst Feldkirch und das Café Mia der Bäckerei Mangold. Außerdem wurde auch die Ausbildungsinitiative der Kathilampert-Schule zur inklusiven Behindertenbegleitung präsentiert.

NÖ: Arbeit für alle

Das Foyer des Landtagssaales im niederösterreichischen Landhaus war am 13. November Austragungsort

PARTNER DER ZERO PROJECT UNTERNEHMENSIALOGE

- AMS – österreichweit
- autArK – Kärnten
- bab Unternehmensberatung – Tirol
- BDO Austria GmbH – Wien
- Business Upper Austria – Oberösterreich
- Caritas Wien
- Caritas Oberösterreich
- dafür – Vorarlberg
- Hilfspflicht der Blinden und Sehgeschwachen Österreichs – Wien
- MAG Menschen und Arbeit GmbH – Niederösterreich
- myAbility – Wien
- NEBA Betriebservice – österreichweit vertreten
- SMS – österreichweit
- VIDE BIS – Wien

ESSL FOUNDATION

ANZEIGE

Arbeitsplätze finden und davon profitieren

Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen zu einer Win-win-Situation für alle führen.



Att. Ein Thema war auch die Darstellung von Menschen mit Behinderungen in Medien im

ort für den Zero Project Unternehmensdialog zum Thema „Arbeit für alle: Ausbildung, Beschäftigung und Qualifizierung für Menschen mit Behinderungen“, der gemeinsam mit der MAG (Menschen und Arbeit GmbH) organisiert wurde. Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrätin Susanne Rosenkranz und Landtagsabgeordneter Florian Krumböck unterstrichen durch ihre persönliche Anwesenheit und in ihren

Reden die Wichtigkeit des Themas. Eine beeindruckende Keynote hielt Gerlinde Tröstl-Kattinger, Geschäftsführerin des Facility-Service-Unternehmens Markas.

Als Good-Practice-Beispiele wurden präsentiert McDonald's Neulengbach, Spar, die Schneidermeisterin Margit Zottl aus Grafenbach und die Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya, wie sie Inklusion umsetzen. An der nachfolgenden Diskussion nahmen weiters führende Vertreterinnen und Ver-



Prominente Vortragende hatte der Unternehmensdialog bei der BDO am 14. November zu bieten. [Guenther Peroudal]



Wie Wacker Neuson und andere Unternehmen auf Inklusion bauen, war auch am 12. Juni in Linz das Thema. [Caritas Oberösterreich]

treter der Arbeiterkammer, des Arbeitsservice, der Wirtschaftskammer, der Industriellenvereinigung und des Sozialministeriumservice in Niederösterreich teil.

Soziale Dimension von ESG

In Kooperation mit dem Prüfungs- und Beratungsunternehmen BDO fand am 14. November ein Zero Project Unternehmensdialog zum Thema „Die soziale Dimension von ESG - Inklusion als Kernelement“

statt. Die Keynote hielt Andreas Onea, Anna Herzog vom Beratungsunternehmen myAbility skizzierte Möglichkeiten des ESG-Reportings.

Auf dem Podium versammelten sich unter anderen die Präsidentin des Österreichischen Paralympischen Komitees und frühere Ministerin Maria Rauch-Kallat mit ihrer Tochter Claudia Rauch. Außerdem kamen zu der Veranstaltung Beate Fabian und Wolfgang Rieger von Kapsch TrafficCom, Miriam Labus vom ORF, Monika Schmied für die

MAGAZIN BESCHÄFTIGUNG

Die Essl Foundation bringt jährlich in Kooperation mit „Die Presse“ das Magazin Beschäftigung heraus, in dessen Fokus das Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen steht. Alles zu Innovationen, Technologien und Good Practices.



Podcast in einfacher Sprache



Barrierefreies PDF zum Herunterladen



AFB und Claudia Papesch vom NEBA Betriebsservice.

Finale in Kärnten

Der letzte Zero Project Unternehmensdialog in diesem Jahr ging am 21. November im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt über die Bühne. Die Veranstaltung, die vom Zero Project gemeinsam mit autArK organisiert wurde, stand unter dem Ehrenschutz von Landeshauptmann Peter Kaiser. Vor Ort vertreten waren Landesrätin Beate Prettner und Landesrat Sebastian Schuschnig. Weitere Partner waren unter anderem das NEBA Betriebsservice, das AMS und die Wirtschaftskammer Kärnten. Die Keynote zum Thema „Mehr als nur ein Job. Inklusive Teams im Fokus“ lieferte Alexandra Unterwiesing, Personalmanagerin und bis April 2024 Human Resources Managerin von McDonald's Kärnten. Die Unternehmensbeispiele kamen von Capita, dem größten europäischen Snowboardhersteller, Gartengestaltung Novak aus Feldkirchen sowie dem Ladenbauprofi Technoholz.